

**TOP 4: Unsere Mineralischen Rohstoffe - Rohstoffbericht
Rheinland-Pfalz 2020**

- Ministerium Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt den „Rohstoffbericht 2020 Rheinland-Pfalz - Unsere Rohstoffe“ der Landesregierung zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat bittet das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau den „Rohstoffbericht 2020 Rheinland-Pfalz - Unsere Rohstoffe“ dem Landtag zuzuleiten.

Erläuterungen:

Mit dem Rohstoffbericht aus dem Jahr 2007 hat die Landesregierung angekündigt, in drei- bis fünfjährigen Abständen Fortschreibungen vorzulegen, in der die besondere Bedeutung der Bodenschätze für Rheinland-Pfalz dokumentiert werden. Diese Ankündigung wurde unter dem „Ziel 130“ in das Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) vom 14. Oktober 2008 aufgenommen.

Rheinland-Pfalz ist ein an Steine und Erden reiches Bundesland. Der Rohstoffbericht stellt die Bedeutung der Rohstoffwirtschaft für Rheinland-Pfalz dar. Der Bedarf an mineralischen Industrie- und Baurohstoffen in Rheinland-Pfalz wird zum größten Teil durch die heimische Gewinnung natürlicher Rohstoffe gedeckt. Die Gewinnung erfolgt durch mehr als 260 Unternehmen an 424 Gewinnungsstellen aus denen rund 36,5 Millionen Tonnen Steine und Erden im Jahr in Rheinland-Pfalz gefördert werden. Rheinland-Pfalz kommt damit auch künftig als wichtiger Lieferant mineralischer Rohstoffe im Hinblick auf die Entwicklung nachgelagerter Wirtschaftszweige eine wichtige Rolle zu.

Ausgehend von den Rohstoffberichten aus den Jahren 2007 und 2015 wird im aktuellen Rohstoffbericht 2020 ein gesamtheitliches Bild der Wertschöpfungskette

Rohstoffwirtschaft vermittelt. Nachdem der Rohstoffbericht 2015 bereits von verschiedenen Projekten der Landesregierung aus dem Sektor der Rohstoffwirtschaft berichtet hat, wird mit Vorlage des neuen Rohstoffberichtes über die Ergebnisse der Projekte hinaus der Fokus auf die Bedeutung von Rohstoffgewinnung für die Volkswirtschaft im Allgemeinen und die nachgelagerten Wirtschaftsbereiche im Besonderen gerichtet. Flankiert wird dies von Beiträgen verschiedener Akteure aus der Rohstoffwirtschaft.

Vor dem Hintergrund der dialogorientierten Projekte wurde der Rohstoffbericht 2020 Rheinland-Pfalz „Unsere Rohstoffe“ im Dialog mit den in Rheinland-Pfalz tätigen Rohstoffverbänden und mit fachlicher Unterstützung des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz erstellt. Kernziele des neuen Rohstoffberichtes sind neben der Veröffentlichung der aktuellen Gewinnungszahlen auch das Bewusstsein für Rohstoffe in unserem Alltag zu schärfen, die Bedeutung für unsere Volkswirtschaft zu betonen sowie verschiedene Akteure, die mit der Rohstoffwirtschaft in Verbindung stehen, zu Wort kommen zu lassen, um so ein gesamtheitliches Bild der aktuellen heimischen Rohstoffsituation zu vermitteln.

Für den aktuellen Rohstoffbericht wurde das bisherige Format um Interviews und Essays ergänzt.

Ein Begleitheft ergänzt den eigentlichen Rohstoffbericht durch anschauliche Steckbriefe der wichtigsten rheinland-pfälzischen Rohstoffe. Dieses Begleitheft ist so konzipiert worden, dass es als eigenständige kleine Broschüre ohne den Rohstoffbericht verstanden werden kann. Mit diesem Heft soll das Bewusstsein für Rohstoffe und deren Bedeutung für unser alltägliches Leben geschärft werden, um so die Neugier der Leserinnen und Leser zu wecken und gegebenenfalls besser zu verstehen, wozu Rohstoffe konkret gebraucht werden und warum eine regionale Gewinnung wichtig ist.

Die Charakterisierung der einzelnen Rohstoffe verdeutlicht, dass die Rohstoffvorkommen in Rheinland-Pfalz auf Grund der geologischen Verhältnisse nicht gleichmäßig verteilt sind, die Rohstoffe unterschiedliche Anwendungen und wirtschaftliche Potenziale haben und die Reserven sehr unterschiedlich sind. Hieraus folgt, dass die regionale Betroffenheit von Rohstoffgewinnungsvorhaben in Rheinland-Pfalz unterschiedlich ist.